



www.oefv.com
Tel +43 2236 86586

En garde! Das Trainer-Duo Gerd Salbrechter und Giovanni Lottspeich bringt den Nachwuchs der Fechtunion Mödling auf Vordermann.

FOTO: ZVG

Zurück zur Weltspitze

FECHTEN / Gerd Salbrechter und Giovanni Lottspeich sprechen über die Erfolge der FU Mödling und die hochgesteckten Ziele.

NÖN: *Wie sieht Ihr persönliches Resümee der abgelaufenen Fechtseason aus?*

Lottspeich: Da müssen wir wohl 2 Bereiche betrachten, nämlich einerseits die Fechtunion Mödling (FUM) insgesamt und andererseits auch das Österreichische Leistungssportzentrum (ÖLSZ) in der Südstadt.

Salbrechter: Highlights dieser Saison waren wohl die Silbermedaille von Matthias Willau bei der Kadetten-WM und der Finalplatz von Olivia Wohlgemuth bei der Junioren-WM in Belfast.

NÖN: *Herr Lottspeich, worauf führen Sie die Leistungsexplosion zurück?*

Lottspeich: Mödling war schon immer ein guter Boden für Weltklasseleistungen im Fechtsport. Man erinnere sich nur an die klingenden Namen, wie zum Beispiel Wendt, Ludwig, Falchetto und Salbrechter oder zum Beispiel auch Birgit Grasnek mit ihren insgesamt 42 Österreichischen Meistertiteln. Nach dieser Hochblüte erfolgte wie so oft eine Durststrecke, die wir versucht haben durch konsequente Jugendarbeit und auch durch die

intensive Zusammenarbeit mit dem Leistungszentrum in der Südstadt, getreu dem Motto: „Die besten Trainer zur Jugend“ wieder zu überwinden. Da freut es mich natürlich ganz besonders, dass wir in der österreichischen Vereins-Gesamtwertung aller Ranglistenpunkte mit großem Vorsprung an erster Stelle liegen.

NÖN: *Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit dem Leistungszentrum in der Südstadt?*

Salbrechter: Das Österreichische Leistungszentrum in der Südstadt bietet ein optimales Umfeld und beste Trainingsbedingungen. Schulische, medizinische und sportwissenschaftliche Betreuung greifen ideal ineinander und schaffen so optimale Bedingungen für sportliche Höchstleistungen.

NÖN: *Was erwarten Sie sich für die nächste Saison?*

Lottspeich: Wichtig ist vor allem eine konstante Weiterentwicklung des aktuellen Leistungs-niveaus, um die internationalen Zielsetzungen bestmöglich erfüllen zu können. Neben der beizu-

behaltenden Dominanz im Kadetten- und Juniorenbereich in Österreich sind vor allem die Großereignisse EM und WM das Ziel.

Salbrechter: Unter Top-Platzierungen verstehen wir Spitzenplätze in der Weltrangliste und Finalplätze bei Kadetten- und Junioren EM und WM. Dass sich da die Führung in den Österreichischen Ranglisten von selbst ergibt, liegt auf der Hand.

NÖN: *Was sind Ihre langfristigen Wünsche für die Zukunft?*

Salbrechter: Wir wollen die Erfolge der Vergangenheit wieder erreichen oder sogar übertreffen. Das heißt konkret EM- und WM-Medaillen in der Allgemeinen Klasse und Top-Platzierungen bei Olympischen Spielen.

Lottspeich: Um dies zu realisieren, wünsche ich mir neben der sportlichen Entwicklung auch eine kontinuierliche Verbesserung des nötigen Umfeldes. Also die Minimierung der Kosten für die Athleten, Prämienzahlungen, Erneuerung des Materials und vieles andere mehr. Zusammengefasst: Sponsoren, Sponsoren, Sponsoren!